



<https://biz.li/3s3l>

# WEIHNACHTSCAFÉ UND STADTBÜCHEREI SPENDEN ERLÖSE AN DIE TAFEL

Veröffentlicht am 06.02.2024 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Nach langer Corona-Pause konnte am Wochenende des Hemminger Weihnachtsmarktes im Dezember wieder das beliebte Weihnachtscafé stattfinden. Die Erlöse durch selbstgebackene Kuchen- und Tortenspenden von Stadtverwaltung, Rat, Ausstellenden des Weihnachtsmarktes und Freiwilligen werden traditionell einem guten Zweck gespendet. Einen großen Dank richtet die Stadt an die Unterstützer des Weihnachtscafés und die Bäckerinnen und Bäcker der Kuchenspenden, ohne dessen Einsatz diese Aktion nicht möglich wäre. Auch die Stadtbücherei unterstützt diese Aktion und spendet die Erlöse aus dem Bücherflohmarkt, der im Foyer des Rathauses am 15. und 16. Dezember auf mehreren Metern aufgebaut war. Dieses Mal kommt die gesamte Summe von insgesamt 1643,10 Euro der Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen zu Gute. "Die Tafel ist enorm wichtig für unsere Gesellschaft und die freiwilligen Helferinnen und Helfer leisten Großes. Das habe ich vor allem während meines Einsatzes bei der Arnummer Essensausgabe letzten Sommer gemerkt und so freue ich mich umso mehr, die Tafel mit einer Spende unterstützen zu können", sagte Bürgermeister Jan Dingeldey. Die Tafel-Vorsitzende Dietlind Osterkamp hat schon Ideen, wie das Geld sinnvoll eingesetzt werden soll: "Vor Ort werden noch



**Überreicht die Spende: Bürgermeister Jan Dingeldey an Dietlind Osterkamp, Vorsitzende der Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten, Pattensen. Dahinter (von links): Vorstandsmitglied Petra Herrmann, Helferin der Arnummer Ausgabestelle Marion Gabel, Mitarbeiterin der Stadt und Bücherei Taeas Basir, Helfer Wolfgang von Morgenstern, Ratsmitglied und ehrenamtlicher Helfer des Weihnachtscafés Daniel Josten, Leiter der Stadtbücherei Marc Heinecke, Mitarbeiter der Stadt und ehrenamtlicher Helfer des Weihnachtscafés Thomas Dietmar, Sabine Hanje und Bärbel Thomas.**

Schürzen benötigt und auch die in die Jahre gekommenen Warenkisten müssten ersetzt und aufgestockt werden". Die Stimmung der Anwesenden war allerdings durch den Verlust einer langjährigen Helferin getrübt. Vorstandsmitglied Petra Herrmann, Helferin der Arnummer Ausgabestelle Marion Gabel und Helfer Wolfgang von Morgenstern zeigen sich betroffen von dem plötzlichen Verlust von Dorothea Bartram. Sie war die Teamleitung der Ausgabestelle in Arnum und ist im Januar überraschend verstorben. "Die Tafelarbeit lag ihr immer sehr am Herzen, ihr Verlust reißt ein großes Loch. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten und machen weiter - die Menschen brauchen uns", betont Dietlind Osterkamp, Vorsitzende der Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten, Pattensen. In wenigen Tagen, am 5. Februar, wäre Dorothea Bartram 73 Jahre alt geworden.